

Das Magazin der

BAV

Gemeinden im Bezirk Schärduing zu Abfall- und Umweltschutz

umwelt inform

8. Ausgabe 07/2009

AUS DEM INHALT

Vorwort

Seite 2

Neues aus den ASZ

Seite 3

Trennen und gewinnen

Seite 4/5



BAV News & Infos

Seite 6

Bioabfall

Seite 7

Klimabündnis

Seite 8

IMPRESSUM

Eigentümer und Herausgeber:

Bezirksabfallverband Schärduing
A-4771 Sigharting, Hofmark 5

Für den Inhalt verantwortlich:

Obmann Johann Propst

Redaktion:

Verbandssekretär Walter Köstlinger
Umwelt- & Abfallberater Johannes Weninger

Entwurf / Trendlayout:

Strobl-Kriegner group, Linz

Druck: Offsetdruck Rainer Himsl, Schärduing

Papier: hergestellt aus 100% Altpapier

Trennen & gewinnen



Die getrennte Sammlung und Verwertung von Verpackungen ist ein Gewinn für die Umwelt und die ASZ Besucher im Bezirk Schärduing!

Seit 5. Juni, dem Tag der Umwelt, werden in allen acht Schärduinger Altstoffsammelzentren die neuen „ASZ Sammelpässe“ verteilt. Mit jeder **Abgabe von sortenrein vorgesammelten Kunststoffverpackungen im ASZ** füllt sich Ihr Sammelpass. Volle Sammelpässe können dann in den ASZ gegen einen **Sofortgewinn** eingetauscht werden.

Alle vollen Sammelpässe nehmen an der **Verlosung von 10 attraktiven Preisen** im November teil.

Hauptpreis: Hotelgutschein für 2 Personen.

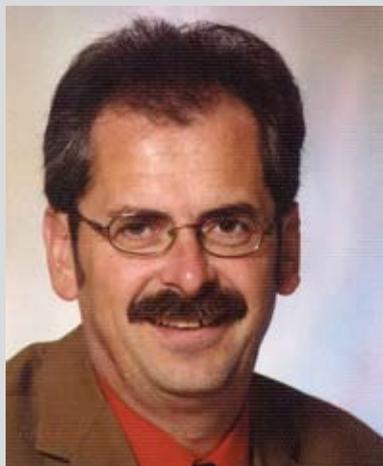
Fortsetzung auf Seite 4/5



e-mail: office@bav-schaerding.at
www.umweltprofis.at



VORWORT



BAV Obmann Johann Propst

Sehr geehrte LeserInnen!

Ich darf die vorliegende Ausgabe des Umwelt Inform dazu benutzen, Ihnen einige Neuigkeiten aus dem BAV Schärding näher zu bringen.

Vorweg möchte ich unserem Abfallberater Johannes Weninger zum „**Abfallberater des Jahres 2008**“ gratulieren. Dies ist eine gesamt österreichische Auszeichnung für die Arbeit unseres Mitarbeiters. Herzliche Gratulation!

Hinweisen möchte ich auch auf **TRENNEN und GEWINNEN**, eine Aktion die vom BAV Schärding gerade gestartet wurde. Dabei geht es uns um die **Steigerung der wieder**

ReVital neu in Schärding!

Umwelt entlasten - Beschäftigung schaffen - günstig kaufen!

verwertbaren Altstoffe. „Ein Mehr an Sammlung“ von getrennten Altstoffen bringt eine weitere **Einsparung von Ressourcen** und auch **bessere Erträge aus dem Verkauf** dieser Altstoffe. Eine entsprechende Vorsammlung im Haushalt bedeutet auch eine **Zeiterparnis beim Besuch des ASZ.**

Bedanken möchte ich mich bei allen BürgerInnen, die sich auch heuer wieder an den vielen Umweltsäuberungsaktionen im Bezirk unter dem Motto „**Hui statt Pfui**“ beteiligten. Besonders appelliere ich an die **AutofahrerInnen**, **„Wirf nix raus, die Straße ist kein Mistkübel“.**

Neues OÖ AWG

Dieses wurde vom OÖ Landtag vor kurzem beschlossen. Kernpunkte sind die **Verstärkung der Bioabfallsammlung** in Oberösterreich und eine Meldepflicht der Bauschuttmengen. **Personen, die einen Abbruch veranlassen, haben die Mengen und den Verbleib des Abbruchmaterials unverzüglich zu melden!** Idealerweise soll rechtzeitig vor dem Abbruch mit dem BAV Kontakt aufgenommen und eine kostenlose Beratung vereinbart werden.

Derzeit wird in Oberösterreich eine Sperrmüllanalyse erstellt. Die ersten Ergebnisse zeigen bereits einen hohen Anteil von Hausmüll im Sperrmüll. Dies zu verhindern, wird eine wichtige Aufgabe in den nächsten Monaten sein.

ReVital Shop

Gebrauchte, aber gut erhaltene und einwandfrei funktionierende Elektrogeräte, Möbel, ... sowie Hausrat werden in ausgesuchten ASZ gesammelt, durch Partner aufbereitet und aufpoliert („revitalisiert“). Im Shop des **BASAR Schärding** (Passauerstr. 36B, 07712/6414-18), werden diese zu besonders attraktiven Preisen zum Verkauf angeboten.

Es wartet also auch in Zukunft viel Arbeit auf uns, die wir aber gerne zum Wohl unserer Umwelt und auch zum finanziellen Vorteil der Bevölkerung erledigen.

Ich wünsche allen einen schönen Sommer und den SchülerInnen ungetrübte Ferien

Ihr BAV Obmann
Johann Propst



KEINE VERBRENNUNG VON BIOGENEN MATERIALIEN UND ABFÄLLEN

Grundsätzlich ist das flächige und punktuelle Verbrennen von biogenen Materialien (Reisig, Stroh, ...) verboten!



Ausnahmen zur **Schädlingsbekämpfung** und zum **Pflanzenschutz** sind möglich, aber **von der Gemeinde zu genehmigen.**

Geregelt werden die Verbote und Ausnahmen im „Bundesgesetz über ein Verbot des Verbrennens biogener Materialien außerhalb von Anlagen“.

Zu widerhandlungen werden mit bis zu € 3.630,- bestraft, wenn es sich um keinen gerichtlichen Tatbestand handelt.

Abfälle müssen getrennt werden!

Jeder ist verpflichtet seine Abfälle bereits beim Anfall soweit zu trennen

und getrennt zu entsorgen, dass eine weitestgehende Verwertung möglich ist. **Eine Verbrennung im Ofen oder im Hof entspricht keinesfalls diesen Anforderungen!**

Die genauen Bestimmungen können Sie im **OÖ Abfallwirtschaftsgesetz** und in der **OÖ Abfalltrennungsverordnung** nachlesen. Gesetze können unter: www.ris.bka.gv.at bzw. www.land-oberoesterreich.gv.at > Umwelt > Umweltschutz eingesehen werden!

Batteriesammelbox Gewinnspiel:

20 tolle Preise wurden unter den zahlreichen TeilnehmerInnen verlost! Wir gratulieren!

Batteriesammelbox - Was ist das?



Das kostenlose **Mehrweg-Sammelgebilde** hilft Ihnen Ihre Batterien, Akkus und Knopfzellen noch einfacher zuhause vorzusammeln und in das nächste ASZ zu bringen.

Der Batterie den „Giftzahn“ ziehen

Über das Logistikzentrum (ALZ) in Wels werden die gesammelten Batterien zu den Verwertungsbetrieben gebracht.

• Gerätebatterien

Diese werden mittels eines themisch-metallurgischen Verfahrens behandelt. Die rückgewonnenen Metalle werden in den Stoffkreislauf rückgeführt.

• Fahrzeugbatterien

KFZ-Starterbatterien werden zu 100% bei der Firma BMG in Kärnten stofflich verwertet.

Die Gewinner:

Alle Gewinner werden schriftlich verständigt!

1. Profi Haartrocknungsset - Franz Eberhardt, Freinberg
2. Turbohaarfön - Angelika Schano, Freinberg
3. Ausstattungset der Fa. Banner - Franz Graf, Brunnenthal
4. Elektrorasierer - Baumann, Raab
5. Damenpflegeset - Angela Maria Steininger, Vichtenstein
6. Glätteisen - Johann Litzlbauer, Esternberg
7. Haarschneider - Alois Päcklar, Raab

Die Preise 8 bis 20 (Taschenlampen, Ladegeräte, Akkus, Batterien, ...) erhalten:

- Irma Rinner, Raab
- Max Aschenberger, Altschwendt
- Gertrude Schedlberger, Zell
- Silvia Bichl, Raab
- Karoline Sandrieser, Freinberg
- Anna Meingäßner, Raab
- Michael Fritsche, Raab

- Maximilian Aschenberger, Altschwendt
- Alois Mühlböck, St. Ägidi
- Konrad Burgholzer, Vichtenstein
- Martina Kubinger, Esternberg
- Riki Tomandl, Schardenberg
- Julia Lang, Raab

Der BAV Schärding gratuliert!

Unterstützt von:



AUS DEM ASZ

Die Glastasche kommt!

Ab August gibt es die neue Sammeltasche für Glasverpackungen kostenlos in allen ASZ.

Damit kann **Weiß- und Buntglas** noch **einfacher** zuhause **vorgesammelt** und **ins ASZ gebracht** werden.

Eine **getrennte Sammlung** von **Weiß- und Buntglas** ist sehr wichtig, um eine **stoffliche Verwertung** zu garantieren.

Glas kann immer wieder bei **gleichbleibender Qualität** **recycelt** werden.

Bei der Produktion von Glas aus „altem“ Glas werden **50% Energie** und **0,1t CO₂** pro Tonne Glas **eingespart!**



Daten richtig entsorgt!

Datenschutzpapier - ständige Übernahme im ASZ Schärding!

Unternehmen und Behörden besitzen vertrauliche Informationen über Mitarbeiter, Kunden oder Privatpersonen. Selbstverständlich müssen diese Daten nach ihrem Gebrauch vernichtet werden.

Als BAV sind wir uns der Verantwortung im Umgang mit Akten und geheimen Daten bewußt. Deshalb vernichten unsere Entsorgungspartner alle Unterlagen nach strengsten Auflagen.

Auch im **privaten Bereich** gibt es schützenswerte Schriftstücke und Dokumente, die nicht jedermann zu Ge-

sicht bekommen soll, zB abgelaufene Kreditverträge, Strafbescheide, Mahnschreiben, Zahlungsaufforderungen, Kaufverträge, Krankenakten, ... !

Papiere also, von denen man nicht will, dass sie jemand in der Altpapiertonne finden und lesen könnte.

Alle diese sensiblen Schriftstücke können in haushaltsüblichen Mengen um € 0,44/kg inkl. 10% Ust. entsorgt werden. Mindestgebühr: € 1,76 inkl.

Wenn Sie größere Mengen Datenschutzpapier richtig entsorgen wollen, **beraten wir Sie gerne.**

Abfalltrennen - viele Preise gewinnen!

Kunststoffverpackungen getrennt sammeln und gewinnen - mit dem ASZ Sammelpass!

Sammeln Sie Ihre **Kunststoffverpackungen getrennt** und bringen Sie diese in ein **ASZ** im Bezirk Schärding!

Für jeden vollen Trennkarton, ... getrennt gesammelter:

- **PET-Verpackungen** (Getränkflaschen, ...)
- **Verbundkarton** („Milch- & Saftpackerl“, ...)
- **Hohlkörper** (Waschmittelflaschen, Duschbäder, ...)
- **PS/PP Verpackungen** (Joghurtbecher, ...)

erhalten Sie **einen Stempel**.

Für jeden **vollen Sammelpass** erhalten Sie einen **Sofortgewinn!** Alle vollen Sammelpässe, die bis spätestens 30. Oktober 2009 in einem ASZ im Bezirk Schärding abgegeben werden, nehmen an der **Schlussverlosung** im November 2009 teil!

Hauptpreise:

1. Hotelgutschein für 2 Personen im DZ, € 400,- > OÖ LAVU AG
2. Innviertler Biojause für 30 Pers., € 300,- > Brauerei Kapsreiter
3. Urlaubsgutschein, € 250,- > Sparkassenreisebüro
4. Reisegutschein, € 200,- > Buchhaltungsbüro Propst
5. Trachtensakko, € 180,- > Trachtenhaus Auzinger
6. Genussgutschein, € 150,- > Hotel Stiegenwirt
7. „Brat'l in da Rein“ € 150,- > Wirtshaus zur Bums'n
8. Fair Trade Genießerkorb, € 100,- > Bezirksabfallverband Schärding
9. Erlebnisgutschein, € 92,- > Baumkronenweg
10. Essensgutschein, € 50,- > Gasthaus Bauböck

Ökologischer Vorteil:

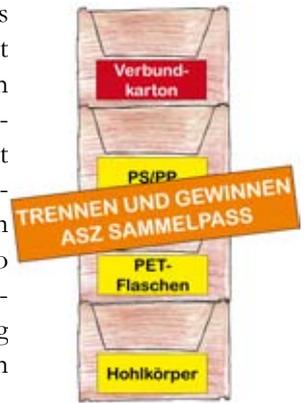
Die vermehrte Abgabe von Altstoffen in den ASZ trägt dazu bei, dass die **Rohstoffe länger im Kreislauf gehalten** werden. In den **ASZ** liegt die **stoffliche Verwertungsquote** von Verpackungen bei **90%** (zum Vergleich Gelber Sack ca. 30%). Neue Produkte aus alten Verpackungen zu produzieren (zB 25 PET Flaschen reichen für einen Fleece-Pulli) ist ein wichtiger Beitrag den Verbrauch von „neuen“ Rohstoffen & Energie einzubremsen (Abbau, Transport, ...).

Beim **Recycling** von Kunststoffen wird ca. **60% weniger Energie benötigt** als bei der Produktion durch neue Rohstoffe. Zusätzlich werden ca. **0,5 t CO₂** pro erzeugter Tonne Kunststoff **eingespart**.

Zeitersparnis:

Eine bedarfsgerechte, getrennte Vorrückung von Verpackungen hilft Zeit und Nerven zu sparen. Bei der Entleerung der Sammelbehälter im

ASZ muss man nicht „10 mal im Kreis laufen“ und ist im Handumdrehen fertig. So wird die Abfalltrennung zu einem Erlebnis.



Finanzieller Nutzen:

Für die in den ASZ abgegebenen Verpackungen erhält der **BAV (trotz Wirtschaftskrise) Erlöse**. Diese werden dazu verwendet die Entsorgung von Problemstoffen und die Kosten für den Ausbau der ASZ Infrastruktur, ... zu decken.

Die getrennte Sammlung von Altstoffen in den ASZ ist und bleibt somit eine nachhaltige Lösung zum Schutz unseres Klimas und unserer Geldbeutel!



„ASZ Stammkundin“ Fr. Hölzl im ASZ Zell an der Pram

Folgende Firmen unterstützen Trennen und gewinnen!

Wirtshaus zur
Bums'n
Schärding
16 Stunden täglich!
www.bumsn.at

 **HNAT GMBH**
A-2325 Himberg, Anton Dietrich Gasse 13
Telefon: +43 (0) 2235 / 877 66, Fax: DW 10
Ihr Partner für:
Kunststoffverpackungen und Folien
Kunststoffabfälle und Granulate
Chemische Produkte
Homepage: www.hnat.co.at, E-Mail: office@hnat.co.at

MITSPIELEN & GEWINNEN
 **www.schartnerbombe.at**
Gewinnen Sie den neuen Mazda 3
und viele weitere tolle Preise....
 

Buchhaltungsbüro
Johann Propst
07766/2111, 4771 Sigharting
bh.propst@utanet.at

 **REISEBÜRO**

MODE-TRACHTENHAUS
AUZINGER
Anziehender gehts nicht!
ENZENKIRCHEN · SCHÄRDING

SSI Schäfer Holding GmbH
Etrichstraße 7
A-4600 Wels
 **SCHÄFER**

 **LAVU**
OBERÖSTERREICH

 **Reindl**
Textilfabrik für Arbeits- & Freizeitmode

 **Pfanner**

Fachgerechte Beratung und Verkauf
Reinigungschemie, -geräte, und -maschinen
Walter Fischbauer
Hauserstraße 35
4723 Natternbach
Handy: 0664/53 61 555
Tel. + Fax: 07278 / 80 80

 **ORNETSMÜLLER**
GESMBH & CO KG
A-4770 ANDORF
Tel. 07766/2235 Fax DW-17
www.ornetsmueller.at

 **FABER-CASTELL**
since 1761

 **STIEGENWIRT**
HOTEL - RESTAURANT

 **FUSSL**
Modestraße

 **MP MOSER FERTIGPUTZ**
Die Profis im Bau!
A-4760 Raasd • Moarhofstraße 162 • Tel. 0 77 62/38 44-0

Betonwerk - Baustoffe
Edwin PIMISKERN
GmbH & Co KG
Ruhussen, 10, 4770 Andorf
tL: 07766/20260
Fax: 07766/20261
eMail: office@pimiskern.at

Keine Sorgen

 **SOLA**

 **MAÜTNER MARKHOF**

Weyland

Oberösterreichische
Versicherung AG
Blautex
DIE ARBEITSSCHUTZEXPERTEN

 **BAUMKRONENWEG**
www.baumkronenweg.at
BAUBÖCK
 **BÄ**
Landhotel & Gasthof

STADTBRÄU
naturtrüb & biologisch
 **KAPGREITER**
www.kapsreiter.at

1. Platz - Abfallberater des Jahres 08!

ARA System zeichnet den Bezirksabfallverband Schärding für innovatives Schulprojekt aus!



vlnr: Dr. Christoph Scharff (ARA AG), Dr. Klaus Dieter Fischer (Magazin Umweltschutz), Johannes Weninger (BAV Schärding; 1. Platz), Astrid Panhofer (BAV Perg; 3. Platz), Ing. Werner Knausz (ARA AG), Umweltlandesrat Falb-Meixner (Burgenland)

Neue Wege in der Abfallberatung:

„Auch nach zwölf Jahren, in denen wir diese Preise nun schon vergeben, hat die dahinter stehende Idee nichts an Bedeutung verloren“, sagt ARA Vorstand Dr. Christoph Scharff.

Aufklärung statt Bestrafung

„Denn durch permanente Überzeugungsarbeit in der Bevölkerung ist Österreich zu einem europäischen Musterland bei der getrennten Sammlung und Verwertung von Verpackungsabfällen geworden. Hierbei stehen unsere rund 250 AbfallberaterInnen an vorderster Front. Dieser direkte Kontakt ist nicht mit Gold aufzuwiegen. Der AbfallberaterInnen-Preis soll daher auch nur eine kleine Anerkennung für besondere Leistungen sein. Was uns besonders freut, ist die Kreativität, mit der die österreichischen AbfallberaterInnen jedes Jahr aufs Neue über-

raschen. So konnten wir die Preise heuer an Personen vergeben, die sich durch ausgesprochen innovative Ideen ausgezeichnet haben.“

Eingereicht wurden Projekte für die Kategorien „Erfolgsprojekt realisiert“ und „Erfolgsprojekt noch nicht umgesetzt“. In der Kategorie „Persönliches Langzeitengagement“ gab es auch heuer zahlreiche Nominierungen.

Die Preisverleihung fand am 28. Mai 2009 auf der Burg Schlaining im Burgenland statt.

Praxistest für oberösterreichische Umweltprofis

Raus aus den Klassenzimmern schickte Johannes Weninger vom BAV Schärding die Schülerinnen und Schüler zweier Hauptschulklassen und unterzog sie einem Praxistest. Ausgestattet mit einem Aufgabenkatalog durften die oberösterreichischen SchülerInnen die Jause für den Projekttag einkaufen.

Als Zielvorgaben dienten die Parameter „Fair Trade & Bio“, „Abfallarm“, „Regional“ und „Günstig“. Nach dem Einkauf wurden die Abfälle gewogen und die richtige Trennung besprochen. Auch ein Besuch beim nächstgelegenen Altstoffsammelzentrum stand am Programm. Fazit des Projekts: eine deutlich spürbare Verbesserung der Trenngewohnheiten. Dafür erhielt Johannes Weninger den ersten Preis in der Kategorie „Erfolgsprojekt realisiert“.

Der BAV Schärding bietet dieses Projekt auch weitehin interessierten Schulen an.

Text: Altstoff Recycling Austria AG

UMWELTTIPP

Umweltfreundlich feiern heißt ...

aktiv Abfall vermeiden!

Weniger Abfall und ein „Mehr“ an Ess- und Trinkkultur mit ...

- Geschirrmobil und Spüler,
- Leihgeschirr und Besteck,
- und Mehrweg-Mietbecher: siehe www.geschirrmobile.at
- Kauf-Mehrweggeschirr: siehe www.umweltprofis.at > Schärding > Downloads
- Abfalltrennsysteme des BAV: kostenloser Verleih in allen ASZ im Bezirk Schärding; für „große und kleine“ Feste
- kostenlose Abfallberatungen: für alle Feste; am Besten am Beginn der Planungsphase > Abfall- & Kostenvermeidung
- Infos unter:



Die Schwerarbeiter des Weltklimas!

Was haben Mikroorganismen im Boden mit dem Biosackerl und dem Weltklima zu tun?

GASTKOMMENTAR

3 Milliarden Jahre Bauzeit für die irdische Klimaanlage

In der Erd-Urzeit, als die Erde noch keinen Pflanzenbewuchs hatte, herrschten auf der Erdoberfläche extreme Temperaturunterschiede. Die Uratmosphäre bestand überwiegend aus Kohlendioxid und Stickstoff. Erst durch den Photosyntheseprozess der Pflanzen wurde es möglich, **das CO₂ aus der Luft zu absorbieren und Sauerstoff freizusetzen**.

Mikroorganismen & Boden

Ein Hektar Wiesenfläche kann 2 Kühe, sogenannte „Großvieheinheiten“, mit Gras versorgen. Doch die selbe Fläche Erde versorgt gleichzeitig unter ihrer Oberfläche ca. 30 Tonnen oder **60 Großvieheinheiten im Boden „weidender“ Mikroorganismen**. Da in der Natur nichts sinnlos geschieht, stellt sich die Frage: Warum werden 95% der jährlich am Festland gebildeten Biomasse an die Bodenbakterien verfüttert?

Die **Funktion der Bodenlebewesen** ist einerseits, durch Verarbeitung der abgestorbenen Biomasse den Pflanzen wieder die benötigten **Nährstoffe zuzuführen**. Andererseits den **Humus aufzulockern**, der sich sonst unter Einfluß der Schwerkraft verdichtet und seine Aufgabe als **lebenswichtiger Wasserspeicher** nicht mehr erfüllen kann.

Der Einsatz von Kunstdünger täuscht den Bodenlebewesen ihre eigenen konzentrierten Ausscheidun-



gen vor, wie es bei einer Überpopulation der Fall wäre. Auf dieses Signal hin stellen die Bodenlebewesen ihre Aktivität weitgehend ein oder sterben ab. Die Folge ist eine verdichtete Oberflächenschicht des Bodens, die nun mechanisch aufgelockert werden muß.

Beim Pflügen wird auch die tieferliegende Dauerhumusschicht mit Luft-Sauerstoff in Kontakt gebracht. Der Sauerstoff oxydiert den Humus, und unter Freisetzung von CO₂ kommt es zu einer ständigen Verringerung des Humusanteils im Boden!

Die Gefahren eines überhöhten CO₂ Gehalts der Atmosphäre

Unsere Atmosphäre hat innerhalb weniger Jahrzehnte industrieller Landwirtschaft und **intensiver Nutzung fossiler Energiequellen** einen CO₂ Gehalt erreicht, der um ein Drittel höher ist, als die in den vergangenen 400.000 Jahren erreichten Maximalwerte.

Gefahr droht durch die menschengemachten Temperatur- und CO₂ Spitzenwerte, die das natürliche Gleichgewicht aus den Fugen bringen könnte.

Die Lösung: Kreislaufwirtschaft und Biosackerl

Langfristig können uns nur die **Nutzung erneuerbarer Energiequellen** und die **Rückführung von überschüssigen CO₂** aus der Atmosphäre in den Boden eine Lösung bieten!

Der lebenswichtige CO₂ und Was-



speicher - Humus, kann mittels biologischer Landwirtschaft und bodenverbessernder Maßnahmen wie **Ausbringung von Kompost anstatt Kunstdünger** gerettet werden.

Allerdings **führt nur eine sachgerechte Kompostierung (Verrottung) zu dem gewünschten Ergebnis**. Ausreichendes Wenden, verschiedene Ausgangsmaterialien, richtige Temperatur und Feuchtigkeit bestimmen über den Erfolg. In der Eigenkompostierung ist dies oft schwer umzusetzen.

Nutzen Sie deshalb **Biosackerl und Grün- & Strauchschnittsäcke!** In den professionell geführten Kompostierungsanlagen im Bezirk werden Grün- & Strauchschnitt gemeinsam mit dem Biosackerl zu wertvollem Kompost verarbeitet.

Dadurch kann der **natürliche Kreislauf geschlossen** und eine fachgerechte Verarbeitung garantiert werden.

Prof. Dr. DI August Raggam
www.arge-ja.at



Abfallwirtschaft und Klimaschutz!

In der Abfallwirtschaft hat sich viel getan - der Anteil am CO₂ Gesamtausstoß hat sich halbiert!

Im Rahmen der BAV Verbandsversammlung wurden dem Bezirksabfallverband Schärding die Beitrittsurkunden als Klimabündnisbetrieb und Klimarettungspartner übergeben.

BAV Schärding ist Klimabündnisbetrieb

Generell hat sich in der Österreichischen Abfallwirtschaft viel getan. Der Anteil, am CO₂ Gesamtausstoß, hat sich von 4,6% (1990) auf 2,4% (2006) halbiert.



Auch der BAV Schärding hat seinen Beitrag dazu geleistet. Die Einführung des Biosackerls, Bewusstseinsbildung in Schulen, Verbesserungen in der Altstoffsammlung, ... und der Bau des ersten ASZ mit reiner Pelletsheizung in OÖ haben zu dieser Reduktion beigetragen.

Wir als Verband wollen aber auch für die Zukunft vorsorgen und weitere CO₂ Einsparungen erreichen durch:

- Abfallvermeidung

- Verwendung und Förderung von biologischen Lebensmitteln und ökologischen Baustoffen
- Transportoptimierungen in der Altstoffsammlung
- Frachtverdichtung bei der ASZ Entsorgung
- Mitarbeit beim Aufbau von „Re Vital Shops“ (Förderung der Wiederverwendung)
- Nutzung von erneuerbaren Energieträgern bei ASZ Bauten, ...

Das Klima geht uns alle an

Als Motivation und zur Bewusstseinsbildung erhielten die Verbandsversammlungsmitglieder Dynamotaschenlampen. Diese sollten die Teilnehmer motivieren auch bei kleinen Dingen des täglichen Lebens an Abfallvermeidung und Klimaschutz zu denken.

Abfallentsorgung im ASZ ist Klimaschutz

Einen Beitrag den die Schärdinger Bürger und Betriebe zum Klimaschutz leisten können, ist die noch stärkere Nutzung der Altstoffsammelzentren. Trotz der gestiegenen Sammelmengen



vlnr: Ing. Mag. Norbert Rainer - Regionalstellenleiter OÖ Klimabündnis, Johann Propst - BAV Obmann, Walter Köstlinger - BAV Verbandssekretär

gen finden sich immer noch **Alt- bzw. Rohstoffe im Restabfall.**

Die vermehrte Abgabe von Altstoffen in den ASZ trägt dazu bei, dass die Rohstoffe länger im Kreislauf gehalten werden. In den ASZ liegt die stoffliche Verwertungsquote von Verpackungen bei ca. 90% (zum Vergleich Gelber Sack ca. 30%).

Neue Produkte aus alten Verpackungen zu produzieren (zB 25 PET Flaschen reichen für einen Fleece-Pullover) ist ein wichtiger Beitrag den Verbrauch von Rohstoffen & Energie einzubremsen (Abbau, Transport, Fertigung, ...).

Getrennt SAMMELN & VERWERTEN von A – Z!

Name: _____

Adresse: _____

Anliegen: _____

EIN ASZ IST IMMER IN IHRER NÄHE:

Ihre Meinung zählt - schreiben Sie uns!

Mehr Information finden Sie unter www.altstoffsammelzentrum.at




KLIMA - TIPP

- Wird Aluminium aus Aluminiumschrott erzeugt, so werden dazu um 95% weniger Energie benötigt und 9,1t CO₂/t Aluminium eingespart.
- Eine Tonne Altpapier spart die Menge CO₂ ein, die ein PKW auf 1.000 km auslöst.
- Die umweltfreundlichste Energie ist jene, die erst gar nicht verbraucht wird!
- www.klimabuendnis.at
- www.klimaaktiv.at